



FMS Elternorientierung

Klassen
1Fa (2026Fa) / 1Fb (2026Fb)



Ansprechpersonen 2026Fa (1Fa) / 2026Fb (1Fb)

Klassenlehrerin 1Fa

Esther Mächler

esther.maechler@kantiwattwil.ch

Klassenlehrer 1Fb

Michael Stöckli

michael.stoeckli@kantiwattwil.ch

Prorektor FMS

Hannes Steinebrunner

hannes.steinebrunner@kantiwattwil.ch



Schulbrochure KSW

www.kantiwattwil.ch/portrait/schulbrochuere/



SCHULBROSCHÜRE

Kanton St.Gallen
Bildungsdepartement



- Schulbrochure 2026/2027
- Schulbrochure 2025/2026
- Schulbrochure 2024/2025
- Schulbrochure 2023/2024
- Schulbrochure 2022/2023



Foyer Kanti Wattwil



Schulalltag KSW

Längerer Schulweg
Dichter Stundenplan
Anzahl unterschiedlicher
Fächer / Lehrpersonen

07:00				
08:00	08:30 - 09:15 / 102 E-1Fa-MC	08:30 - 09:15 / 109 F-1Fa-BR	07:40 - 08:25 / R1 SPO-1Fa-MÄ	07:40 - 08:25 / 007 KLA-1Fa-MÄ
09:00	09:35 - 10:20 / 129 D-1Fa-GS	09:35 - 10:20 / NSH SPO-1Fa-MÄ	08:30 - 09:15 / 115 GG-1Fa-KL	08:30 - 09:15 / 103 W-1Fa-RÜ
10:00	10:25 - 11:10 / 008 F-1Fa-BR	10:25 - 11:10 / NSH SPO-1Fa-MÄ	09:35 - 10:20 / 203 GE-1Fa-FR	09:35 - 10:20 / 206 ICT-A-1Fa-EB
11:00	11:20 - 12:05 / 008 F-1Fa-BR	11:20 - 12:05 / 108 W-1Fa-RÜ	10:25 - 11:10 / 203 GE-1Fa-FR	10:25 - 11:10 / 206 ICT-A-1Fa-EB
12:00			11:20 - 12:05 / 302 MU-1Fa-MR	11:20 - 12:05 / 103 G-1Fa-KT
13:00	13:00 - 13:45 / 114 PE-1Fa-EP	13:00 - 13:45 / 109 E-1Fa-MC		12:10 - 12:55 / 129 M-1Fa-LM
14:00	13:50 - 14:35 / 114 PE-1Fa-EP	13:50 - 14:35 / 122 P-1Fa-KE (Stühle)		13:00 - 13:45 / 109 D-1Fa-GS
15:00	14:45 - 15:30 / 116 GG-1Fa-KL	14:40 - 15:25 / 308 IU (NK)		13:50 - 14:35 / 109 D-1Fa-GS
16:00	15:35 - 16:20 / 301 MU-1Fa-MR			14:45 - 15:30 / 214 B-1Fa-GV (Stühle)
17:00				15:35 - 16:20 / 125 P-1Fa-KE

Keine Niveaugruppen
Keine Blockzeiten
Keine Jokertage

07:00	07:40 - 08:25 / 008 F-1Fb-BR	07:40 - 08:25 / 102 D-1Fb-EP	07:40 - 08:25 / 212 B-1Fb-GV	07:40 - 08:25 / 107 KLA-1Fb-SO
08:00	08:30 - 09:15 / 008 F-1Fb-BR	08:30 - 09:15 / 102 D-1Fb-EP	08:30 - 09:15 / 212 B-1Fb-GV	08:30 - 09:15 / N2 D-1Fb-EP
09:00	09:35 - 10:20 / 010 W-1Fb-TY	09:35 - 10:20 / 102 PE-1Fb-EP	09:35 - 10:20 / NSH SPO-1Fb-SO	09:35 - 10:20 / 129 M-1Fb-LM
10:00	10:25 - 11:10 / 010 W-1Fb-TY	10:25 - 11:10 / 102 PE-1Fb-EP	10:25 - 11:10 / NSH SPO-1Fb-SO	09:35 - 10:20 / 201 GE-1Fb-FR
11:00	11:20 - 12:05 / 116 GG-1Fb-KL	11:20 - 12:05 / 304 IU (HS)	11:20 - 12:05 / 311 IU (RI)	10:25 - 11:10 / 124 P-1Fb-KE
12:00		12:10 - 12:55 / 307 IU (CO)	12:10 - 12:55 / 306 IU (NR)	11:20 - 12:05 / 010 F-1Fb-BR
13:00	13:00 - 13:45 / 301 MU-1Fb-MR	13:00 - 13:45 / 122 P-1Fb-KE	12:10 - 12:55 / 107 E-1Fb-MC	11:20 - 12:05 / R1 SPO-1Fb-SO
14:00	13:50 - 14:35 / 301 MU-1Fb-MR	13:50 - 14:35 / 109 E-1Fb-MC	13:00 - 13:45 / 303 IU (AR)	13:00 - 13:45 / 206 ICT-A-1Fb-EB
15:00	14:45 - 15:30 / 209 M-1Fb-LM			13:50 - 14:35 / 206 ICT-A-1Fb-EB
16:00	15:35 - 16:20 / 209 M-1Fb-LM			14:45 - 15:30 / 209 WLR-1Fa-1Fb-ZP



Promotionsbeispiel FMS

DNP = Differenznotenpunkte

Definitive Promotion: $\text{DNP} \geq 0$

Promotionsfächer	Noten	DNP
Deutsch	4.5	0.5
Englisch	4	0
Französisch	3.5	$(-0.5 * 2 =) -1$
Mathematik	3	$(-1 * 2 =) -2$
Biologie	4	0
Chemie	4	0
Physik	4	0
Geografie	5	1
Geschichte	5	1
Wirtschaft u. Recht	4.5	0.5
Musik	5	1
Gestalten	5	1
Sport	5	1
Welt/Leben/Religion oder Philosophie	5	1
Informatik	4	0
$(7 - 3 = 4)$		+ 4.0



Promotionszeitpunkt

Die **Promotion** erfolgt

im 1. Schuljahr:

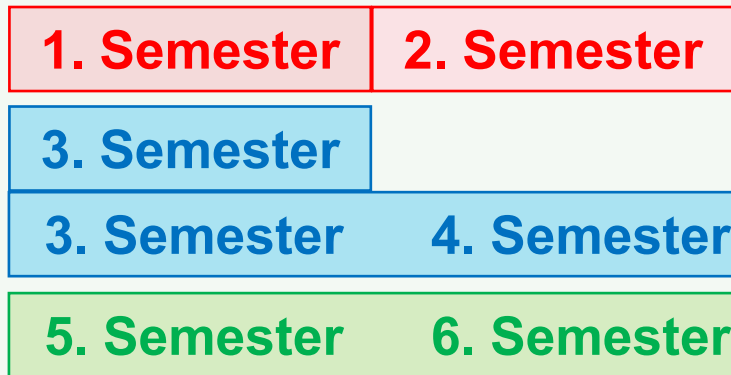
Nach dem 1. und 2. Semester
aufgrund der Leistungen im jeweiligen Semester.

im 2. Schuljahr (3. und 4. Semester):

Am Ende des 3. Semesters
aufgrund der Leistungen im 3. Semester.

Am Ende des 4. Semesters
aufgrund der Leistung im ganzen Schuljahr.

3. Schuljahr: Noten des 3. Schuljahres
(z. T. auch schon diejenigen des 2. Schuljahres)
werden für die Abschlussprüfung
am Ende des 3. Schuljahres verrechnet.



Promotionszeitpunkt

Regelung Probezeit

Die **Promotion** erfolgt

im 1. Schuljahr:

Nach dem 1. und 2. Semester
aufgrund der Leistungen im jeweiligen Semester.

Erfüllt man am Ende des 1. Semesters (Probezeit)
die Promotionsbedingungen nicht,
muss man die Schule verlassen.

1. Semester

2. Semester

→ Bei bis zu -1 DNP entscheidet die Klassenkonferenz
über den weiteren Verbleib der Schülerin / des Schülers an der Schule.
(«Verlängerte Probezeit»)

→ Erfüllt man am Ende des 2. Semesters die Promotionsbedingungen nicht,
muss man die Schule verlassen. (Folgen für «persönliche Planung»)



Promotion

«Ermessen Probezeit»

Kriterien:

Empfehlung Sekundarschule
(analog Aufnahmeprüfung)

Potenzialabschätzung
durch Lehrpersonen KSW
(z. B. Arbeitshaltung)

Steigende Tendenzen bei den Noten
(«Anpassungsschwierigkeiten, Start verpasst»)

Weitere Faktoren
(z.B. längere Krankheit, Aussergewöhnliches, ...)

Wer provisorisch
ins 2. Semester promoviert wird,
sollte sich absichern!

Zweite Aufnahmeprüfung
parallel absolvieren

Lehrstellensuche präventiv
(parallel zur Schule)



Promotion

«Spielraum»

Keine «individuellen Lernziele» ($\Leftrightarrow$ Volksschule)

Kein «allgemeiner Ermessensspielraum» ($\Leftrightarrow$ Volksschule)

Promotion erfolgt aufgrund der einzelnen Noten in den Promotionsfächern

«**Ermessensspielraum**» möglich

bei speziellen, unverschuldeten Fällen (z. B. mehrwöchige Krankheit)

Frühzeitige Information («Bringschuld» der Eltern)



Nicht-Promotionen

Eine Nicht-Promotion bedeutet:

- **Nach dem 1. Semester (Probezeit):**

Austritt aus der KSW

1. Semester

- **Nach dem 2. und 3. Semester**

Erneute Probezeit von einem Semester,
wenn nicht bestanden: Repetition

2. Semester

3. Semester

- **Nach dem 4. Semester**

Repetition des 2. Schuljahres

4. Semester

Die Repetition einer Klasse
ist einmal möglich.



Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Betreuung und **Förderung** der Klasse;
Beratung der Schülerinnen und Schüler;
Beratung der Eltern (Mündigkeitsalter 18 beachten);
Koordination innerhalb des Lehrerteams der Klasse

Information der Klasse über ...
Aktuelles Schulleben / Reglemente / Promotion /
Ausbildungsmöglichkeiten

Organisations- und **Planungshilfe** bei ...
bestimmten Klassenanlässen / Sonderwochen / Klassenämtern ...

Klassenstunde als Informationsgefäß; Sprechstunde für Probleme;
Hilfestellung; Gruppengespräche; Organisation

Absenzenkontrolle; die Klassenlehrkraft kann u. U.
Kontakt mit den Erziehungsberechtigten aufnehmen;
die Klassenlehrkraft ist berechtigt,
ein ärztliches Zeugnis anzufordern.



Freifächer ab dem 2. FMS-Jahr

Möglichkeiten:

Italienisch

Spanisch

Französisch Sprachdiplom-Kurs

Englisch Cambridge First und Advanced Certificate (Kurse)

Bei allgemein schwachen Leistungen raten wir ab



Kontakt Schule - Eltern

Tage der offenen Tür

am Donnerstag / Freitag 12./13. November 2026

Elternabend (nach Probezeit)

im Februar (1. Klassen, Zeitraum: 09. – 25.02.2027)

Elternbesprechungsabend im Mai (2. Klassen)

Noteninformation («Warnbriefe», Zeugnisse)

Direkte Kontakte (→ Klassenlehrerin, Klassenlehrer, Prorektor)

(Mündigkeitsalter 18!)



Kontakt Schule – Eltern

... unsere Bitten an Sie ...

Unterstützung und Motivation Ihrer Kinder
(«lernfreundliche» Voraussetzungen zu Hause)

Absenzen fristgerecht
einreichen / unterschreiben
(Absenzenübersicht in NESÄ)



Berufsfeld Pädagogik

Höhere Fachschule

Pädagogische Hochschule St. Gallen
Kindergarten- und Primarstufe

4. FMS-Jahr

Fachmaturität Pädagogik

Zusätzliche Allgemeinbildung
Fachmaturitätsarbeit
Fachmaturitätsprüfung

3. FMS-Jahr

Fachmittelschulabschluss

Unterricht nach FMS-Lehrplan
davon ca. 8 / 10 Lektionen Berufsfeldfächer pro Woche
Selbstständige Arbeit

bis Ende 2. FMS-Jahr Sprachaufenthalt (2 Wochen in den Ferien)

2. FMS-Jahr

Berufspraktikum (4 Wochen)
Unterricht nach FMS-Lehrplan
Berufsfeldfach «Politik des Berufsfelds» (4. Semester)

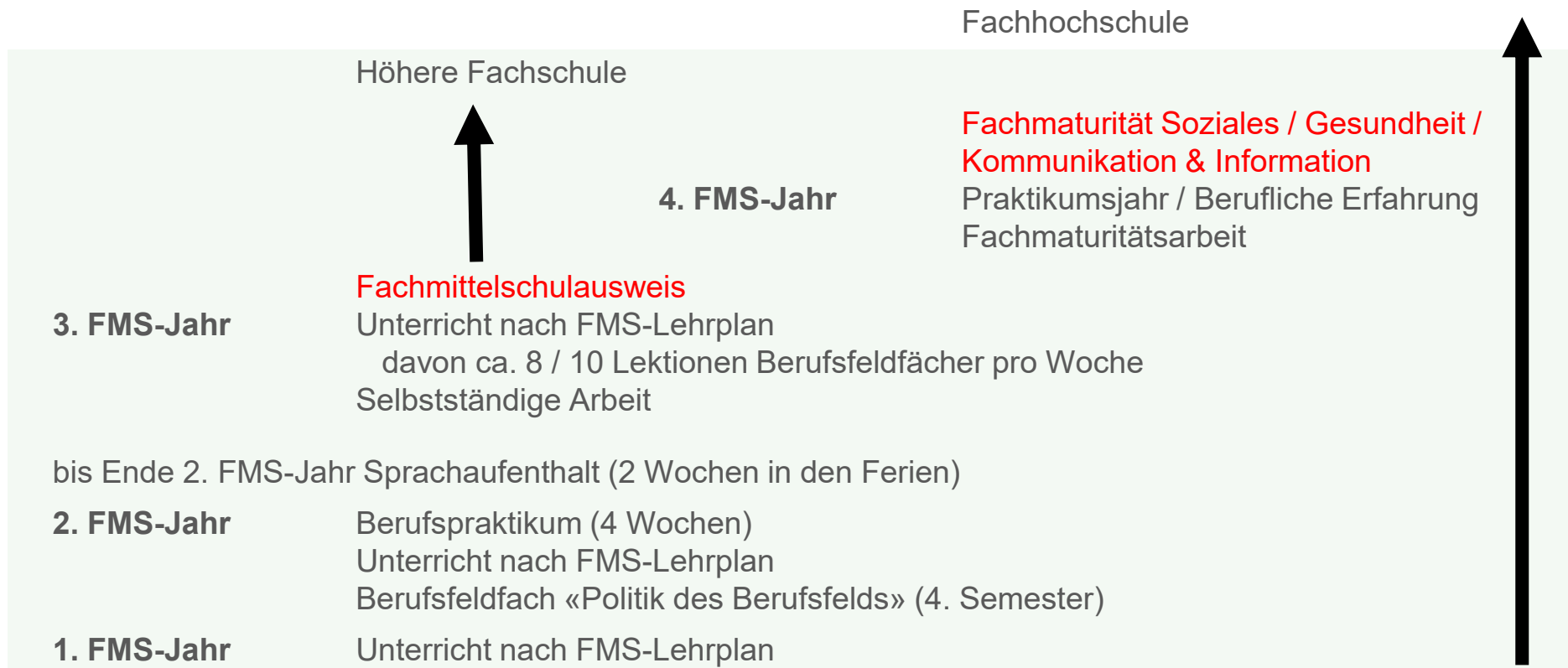
1. FMS-Jahr

Unterricht nach FMS-Lehrplan



Berufsfelder

Soziales / Gesundheit / Kommunikation & Information



Spezielle Wochen FMS

Klasse	Zeitpunkt	Praktika	Spezielles	BF Gs	BF P	BF S	BF KI
1	1 Wo vor Herbstferien		Repetitionswoche				
1 (oder 2)	4. Quartal (normalerweise)		Klassenwoche				
2	2 Wo vor / 2 Wo in Herbstferien	Berufs- praktikum		Spital ...	Kindergarten, Schule ...	Heim ...	Betrieb ...
	Mai	Berufskundetag		Kantonsspital (St. Gallen)	PHSG (St. Gallen)	FHSG (St. Gallen)	ZHAW (Winterthur)
1 oder 2	Beliebige Ferien	Sprach- aufenthalt	Bedingung für Eintritt ins 3. FMS-Jahr				



Klassenwoche

Themenvorschlag durch die Klasse oder die Lehrerschaft

Kosten gering, CHF 100.- Kostenzuschuss vom Kanton

im 2. Semester 1. oder 2. Klasse
(aufgrund der Struktur der FMS)



Fremdsprachenaufenthalt

Zwei Wochen im englisch- oder französischsprachigen Raum

(in den Ferien,
bis spätestens Ende des 2. FMS-Jahres,
Bedingung für den Eintritt in die 3. FMS-Klasse)



Vorbereitung Sprachdiplom

(freiwillige Prüfung im November/Dezember
oder Frühjahr nach dem Aufenthalt)

Kosten je nach Programm, Unterkunft und Reise

Angebote der KSW

SPORT Kanti Sport Verein: Volleyball und Basketball, freiw. Schulsport, schuleigener Kraftraum, Wintersportlager, Skitourenlager, Kletterlager, Volleyballlager, Volleyballschweizermeisterschaft FMS ...

MUSIK Kantichor «cantacanti», Jugendorchester «il mosaico», Big Band, div. Ensembles ...

Theatergruppe «in szenario»

Naturwissenschaftliche Forschungsgruppe «Academia»; «Code Camp» (Informatik)



Beratung

Berufsberatung

Bibliothek: Ordner zu verschiedenen Berufen

Berufsinformationszentrum (BIZ): Wattwil (Casablanca)

Veranstaltungen der Studien- und Laufbahnberatung

Infotage über verschiedene Berufe und der Fachhochschulen

Broschüre an höhere Klassen

(zwei Infoveranstaltungen je Schülerin und Schüler möglich)



Persönliche Beratung

Klassenlehrkraft

Prorektorat FMS

Psychologische Betreuung / Beratung im Haus

Schulpsychologin

Lerncoaching Patricia Meile

Lernstudio Mathematik / Nachhilfe Chemie/Physik / Nachhilfe Französisch

Überweisung an externe Fachleute



KSW-Grundsätze für Urlaub

Urlaub wird kurzfristig gewährt, wenn der Termin vorher nicht bekannt ist ...

Mögliche Gründe:

dringende Arzt- und Zahnarzttermine;
Physiotherapie; psychologische Beratung; Spital ...

(planbare Arzttermine möglichst in der unterrichtsfreien Zeit,
fall nicht möglich: möglichst nicht in Lektionen, in welchen Prüfungen stattfinden;
Terminbestätigung)



KSW-Grundsätze für Urlaub

Urlaub ist in der Regel zehn Tage im voraus einzuholen und wird gewährt für

Jugendarbeit/Leitertätigkeit und Ausbildung dazu

J+S Kurse (wenn kein Kurs in den Ferien möglich ist!)

Aktiver Beitrag bei Sportanlässen

bei einwöchigen Trainingslagern entscheidet die Rektoratskommission über den Urlaub

Aktiver Beitrag an kulturellen Anlässen

Familienanlässe

Prüfungen für Führerschein

Berufsvorbereitungen: Beratung, Hochschul- oder Fachhochschulbesuchstage,
Informationsveranstaltungen

Termine mit auswärtigen Kontaktpersonen für selbstständige Arbeiten /
Fachmaturitätsarbeiten



KSW-Grundsätze für Urlaub

Urlaub wird **NICHT** erteilt für ...

Leitertätigkeit in Ski- und Snowboardlagern, die nicht von der KSW organisiert werden

Ferien - Frühere Abreise oder spätere Rückkehr

Freitagvormittag vor dem Open Air St. Gallen

Besuch des Autosalons und von Konzerten

...

Keine Jokertage an der Mittelschule



Kosten

Gebühr für Verwaltungsdienstleistungen Fr. 300.– pro Schuljahr
(Kanton, Rechnung durch Schule)

Schulmaterial (Bücher, Taschenrechner, Dossier ... je nach Schulfach)

Exkursionen

Rückstellungen Sprachaufenthalt



Kosten / Klassenkasse

Laufende Ausgaben in NESA abrufbar

Auszug zum Jahresende oder als Zwischenbilanz möglich



Stipendien

Stipendienrechtlicher Wohnsitz im Kanton St. Gallen

www.stipendien.sg.ch oder T 058 229 48 82
(Abteilung Stipendien und Studiendarlehen St. Gallen)

Eingabefristen
spätestens 15. November für das Herbstsemester
oder 15. Mai für das Frühjahrssemester





FMS Elternorientierung

Klassen
1Fa (2026Fa) / 1Fb (2026Fb)

